



INSTALLATION
BEDIENUNG
WARTUNG

1930/34 MIT 3 SENSOREN
1950/54 MIT 5 SENSOREN

ASSISTENZ- /
BETTFLUCHTSYSTEM
SESY



Sehr geehrte AnwenderInnen,

Sie haben sich für das IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY entschieden, damit Sie über die Rufanlage oder den mobilen Funkempfänger NAVI GO informiert werden, wenn sich die zu betreuende Person in einer Notsituation befindet und Ihre Hilfe benötigt.

Bei sachgerechter Handhabung können Sie sich auf dieses Qualitätsprodukt jederzeit verlassen. Bitte beachten Sie daher die Hinweise in dieser Installations- und Bedienungsanleitung.

Ihr IQcare-Team

BEI FRAGEN:
EINFACH ANRUFEN ODER MAILEN!

FON 0 23 54 / 944 99 69

E-MAIL INFO@IQFY.DE

KEIN ELEKTROSMOG

Alle IQcare-Sensoren und -Schalter senden nur ganz kurz, wenn diese aktiviert werden. Es entsteht also kein Elektromog!





1 INHALTSVERZEICHNIS

1.	Inhaltsverzeichnis	3
2.	Einleitung	4
2.1	Informationen zu dieser Gebrauchsanweisung	4
2.2	Im Text verwendete Symbole	4
2.3	Zweckbestimmung	5
2.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
3.	Lieferumfang	7
4.	Systemstruktur	8
5.	Allgemeine Hinweise zur Nutzung	10
6.	Inbetriebnahme	11
6.1	Wichtiger Hinweis	12
6.2	SESY an einer Rufanlage (Arbeitsstrom)	13
6.3	SESY an einer Rufanlage (Ruhestrom)	14
6.4	SESY an mobilem Empfänger NAVI GO	15
7.	Einfügen des SESY Bettflucht-Assistenzsystems	16
8.	Änderung der Alarmzeiten	18
9.	Auslernen / Reset	19
10.	Zulässige Betten und Mindestpatientengewicht	21
11.	Funktionsweise	22
12.	Anschluss an eine Rufanlage	22
13.	Wartung und Pflege	24
14.	Desinfektion	24
15.	Instandhaltung & Wartung	25
16.	Ersatzteile	26
17.	Entsorgung	26
18.	Technische Daten	27
18.1	Klassifizierung	27
18.2	Elektromagnetische Verträglichkeit	27
18.3	Elektromagnetische Aussendungen	28
18.4	Elektromagnetische Störfestigkeit	28
18.5	Elektromagnetische Störfestigkeit für lebenserhaltende Geräte	28
18.6	Empfohlene Schutzabstände	28
19.	Typenschild	29
20.	Gebrauchsanweisung	30
21.	Transport und Lagerung	31
22.	Abhilfe bei Störungen	32
23.	Hersteller	33

2. EINLEITUNG

2.1 Informationen zu dieser Gebrauchsanweisung

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Aufbau dieser Gebrauchsanweisung und Erklärungen zu den verwendeten Zeichen und Symbolen. Diese Gebrauchsanweisung enthält Anweisungen zur Bedienung für das IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY. Diese Gebrauchsanweisung kann Ungenauigkeiten oder Druckfehler enthalten. Die hier gegebenen Informationen werden regelmäßig aktualisiert. Änderungen werden aus Anlass der Produktpflege in späteren Ausgaben aufgenommen. Es sind jederzeit Veränderungen oder Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung möglich. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Die Gebrauchsanweisung muss von jeder Person gelesen und angewendet werden, die das IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY bedient. Neben der Gebrauchsanweisung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

2.2 Im Text verwendete Symbole

In dieser Gebrauchsanweisung verwenden wir folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben:



Achtung! Dieses Zeichen steht vor Warnhinweisen, wenn Schäden am Gerät oder anderen Gegenständen drohen



Dieses Zeichen steht vor zusätzlichen hilfreichen Hinweisen.



Ein Punkt vor dem Text bedeutet: Dies ist Teil einer Aufzählung.



2.3 Zweckbestimmung

IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY informiert das Pflegepersonal über die Belegung und das Verlassen des Bettes. IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY ist ein Medizinprodukt der Klasse I. Es ist ausschließlich für humanmedizinische bzw. pflegerische Zwecke in Alten- und Pflegeheimen sowie Kliniken bestimmt. SESY kann ausschließlich mit der IQcare DEKU 3 Matratze in allen handelsüblichen Pflegebetten verwendet werden. IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY eignet sich für Personen, die eine Körpergröße von mindestens 130 cm und ein Gewicht von mindestens ca. 35 kg aufweisen. Nur unter diesen Voraussetzungen kann eine zuverlässige Funktion garantiert werden.

 IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY darf nur von Personen installiert und angewendet werden, die zuvor durch eine Einweisung befähigt wurden. Der Anwender des Systems muss in die korrekte Nutzung durch eine Schulung unterwiesen worden sein, und er muss sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Produkt vertraut gemacht haben. Das System darf nur in völliger Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung verwendet werden. Eine Haftung für eventuelle Produkt- und Personenschäden durch fremdes Zubehör oder bei gegenseitiger Aufhebung der Zweckbestimmung können wir nicht übernehmen. Die festgelegte Verwendungsmöglichkeit ist die Zweckbestimmung. Sie ergibt sich für den Betreiber oder Anwender vollständig aus der Kennzeichnung und der Gebrauchsanweisung. Bitte bedenken Sie, dass das IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY nicht für den Einsatz als Notruf oder lebensrettender Hilferuf gedacht ist. Es ist vielmehr ein Assistenzsystem zur Unterstützung der alltäglichen Pflegetätigkeit in Pflegeheimen und Krankenhäusern. IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY ersetzt nicht die regelmäßigen Kontrollgänge.



2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY ist nach dem modernsten Stand der Technik und den aktuell anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt und gebaut. Benutzen Sie IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY immer nur in einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung der Gebrauchsanweisung! Lassen Sie insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend durch Fachpersonal beseitigen!

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung ständig griffbereit am Einsatzort des Bettflucht-Systems auf! Beachten Sie ergänzend zur Gebrauchsanweisung die allgemeingültigen gesetzlichen und sonstigen verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz!

Nehmen Sie keine Veränderungen, An- und Umbauten ohne Genehmigung des Herstellers vor. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Sorgen Sie für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen!

3. LIEFERUMFANG

- ❑ **Ein Assistenzsystem mit 3 Sensoren, bestehend aus 2 Sensoreinheiten**

1 Einheit mit 1 Sensor für den Rückenbereich
1 Einheit mit 2 Sensoren für den Hüftbereich

Je nach Bestellung

- ❑ **Ein Assistenzsystem mit 5 Sensoren, bestehend aus 2 Sensoreinheiten**

1 Einheit mit 2 Sensoren für den Rückenbereich
1 Einheit mit 3 Sensoren für den Hüftbereich

- ❑ **1 Funkempfänger NAVI mit Adapterkabel**

falls für Ihre Rufanlage erforderlich/bestellt!

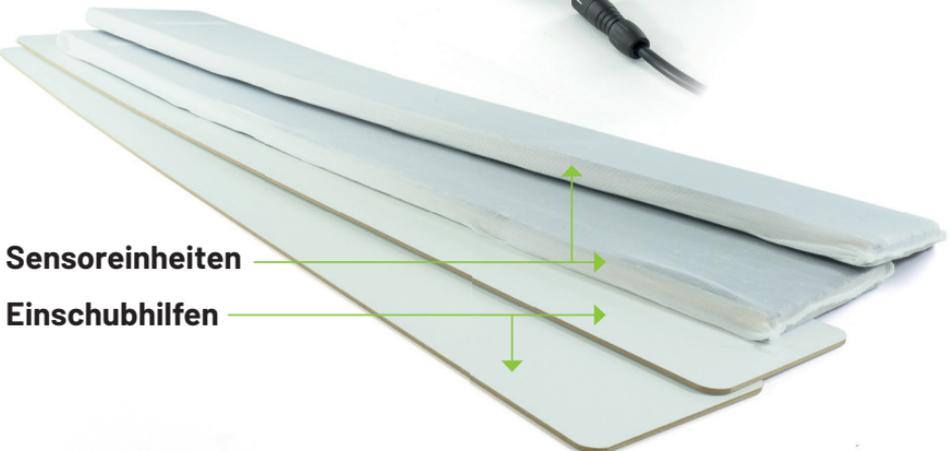
- ❑ **1 zweiteilige Einschubhilfe**

bei Erstlieferung



NAVIGO
Mobiler
Funkempfänger

**Funkempfänger NAVI
mit Adapterkabel**

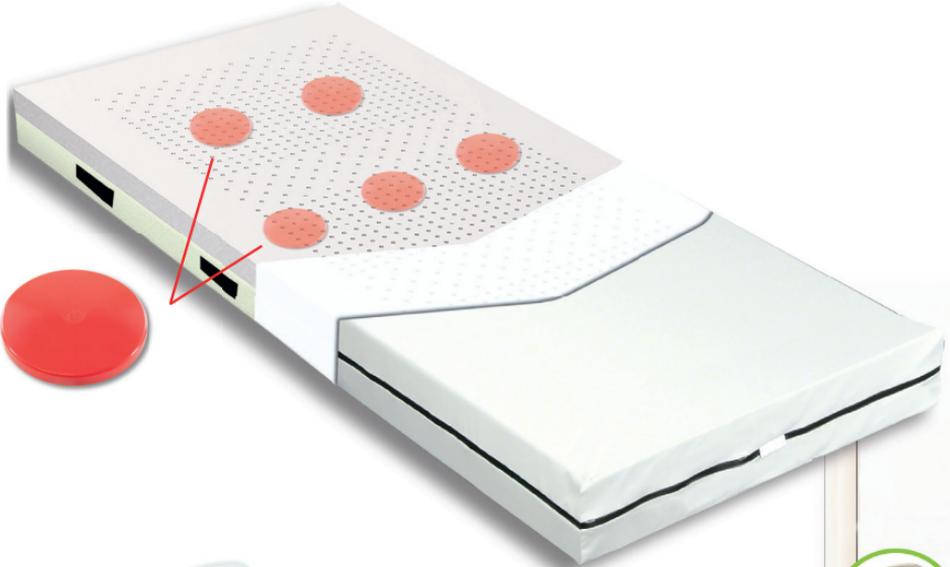


Sensoreinheiten

Einschubhilfen

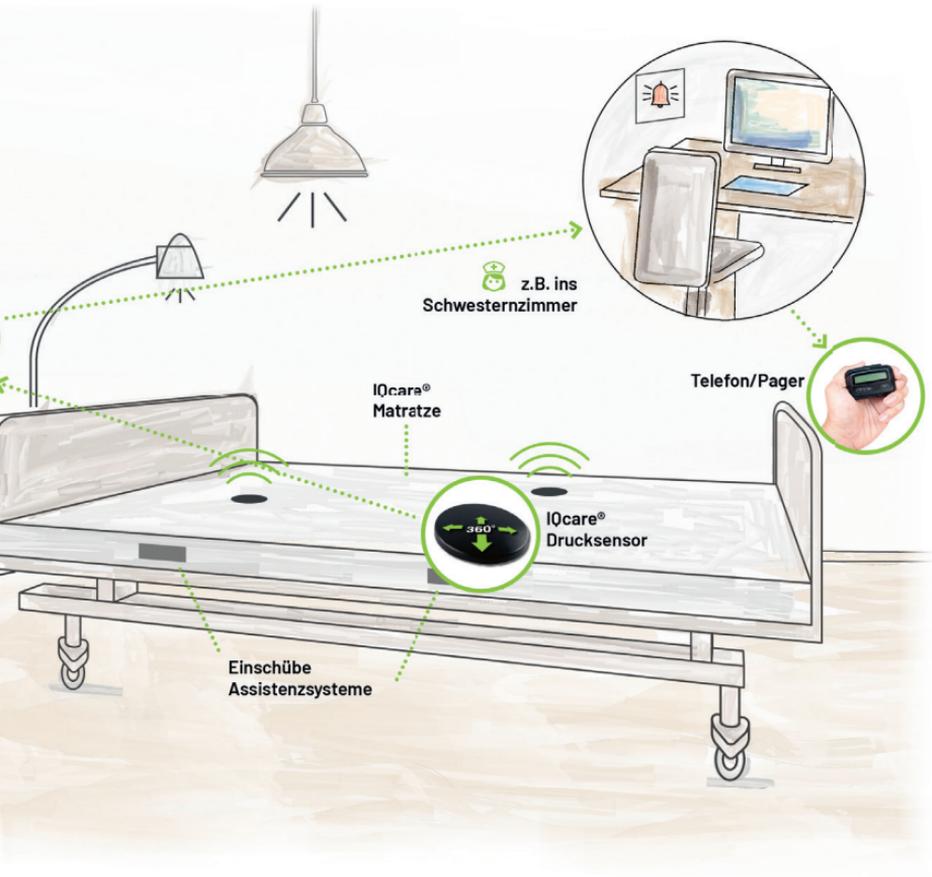
4. SYSTEMSTRUKTUR

Alle Komponenten werden kabellos per Funksignal verbunden.



Signalempfänger





5. ALLGEMEINE HINWEISE ZUR NUTZUNG

Bei der Anwendung von IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY ist zu beachten, dass verschiedene Umstände zu Fehlfunktionen, oder zum Nicht-Funktionieren des Systems führen können.



Beachten Sie unbedingt vor der Inbetriebnahme und auch während der Nutzung folgende Hinweise:

- Prüfen Sie den korrekten Anschluss sämtlicher Steckkontakte, um sicherzustellen, dass alle Signale zuverlässig übermittelt werden können.
- Stellen Sie sicher, dass das System im richtigen Arbeitsmodus, Arbeitsstrom / Ruhestrom angelern ist.
- Stellen Sie sicher, dass das System richtig eingeschaltet ist.
- Die Sensoren müssen richtig positioniert sein (siehe Einbauanleitung Seite 16).
- Achten Sie darauf, dass der Bewohner / Patient richtig im Bett positioniert ist (z.B. Kopf = Kopfseite, Füße = Fußseite).
- Bitte beachten Sie die entsprechenden Mindestgewichte der Bewohner / Patienten in Verbindung mit den unterschiedlichen 3er und 5er SESY Sensoreinheiten.
- Bitte beachten Sie, dass die SESY-Sensoreinheiten nicht zur Nutzung in Verbindung mit Wechseldruckmatratzen bestimmt sind. Es können so keine verlässlichen Signale geliefert werden.

Zur Identifikation möglicher Fehler beachten Sie bitte auch die Fehler-Ursachen Matrix, die im weiteren Verlauf der Gebrauchsanweisung (s. Kapitel „Abhilfe bei Störungen“) aufgeführt ist. Darin werden mögliche Störungen, die auftreten können, ihren potenziellen Ursachen gegenübergestellt. Die Haltbarkeit der Sensoren liegt bei sach- und fachgerechter Anwendung bei ca. 10 Jahren.



6. INBETRIEBNAHME

Bitte entscheiden Sie nun, welche Situation bei Ihnen vorliegt – und welche Produkte Sie zusätzlich installieren möchten:

6.1 Wichtiger Hinweis

Weiter auf Seite 12

6.2 SESY an einer Rufanlage (Arbeitsstrom)

Weiter auf Seite 12 und dann 13

6.3 SESY an einer Rufanlage (Ruhestrom)

Weiter auf Seite 12 und dann 14

6.4 SESY an mobilem Empfänger NAVI GO

Weiter auf Seite 15

6.1. Wichtiger Hinweis

Falls im Lieferumfang ein Adapterkabel ist, welches noch nicht verbunden ist, holen Sie dies bitte nach.



Wichtiger Hinweis: Es handelt sich um eine **Steckverbindung**, bitte drehen Sie nicht den Stecker auf den Anschluss.

Sowohl auf dem Funkempfänger als auch auf dem Adapterkabel finden Sie einen weißen Strich als Markierung – diese müssen übereinanderpassen.



TIPP

Sollten Sie mehrere IQcare Funklösungen im Hause haben, nummerieren Sie diese Einheit durch unsere hilfreichen Kennzeichnungs-Aufkleber.

6.2. SESY als eigenständiger Notruf an einer Rufanlage (Arbeitsstrom)

- Suchen Sie eine Steckdose, die sich in der Nähe des Anschlusses Ihrer Meldeanlage befindet, sodass Sie **nach Ende des Anlernvorgangs** das freie Ende des Adapterkabels einstecken können.
- Stecken Sie den Navi Funkempfänger in die Steckdose.
- Die CLR Taste blinkt nun grün, der Funkempfänger befindet sich im Anlernmodus.
- Drücken Sie 3 x kurz und schnell auf einen Sensor der SESY Sensorleiste.
- Die LRN Taste leuchtet jetzt dauerhaft rot. SESY und NAVI bilden jetzt eine Einheit. Die Verbindung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.
- Führen Sie jetzt die SESY Sensoreinheiten in die DEKU 3 Pflegematratze, wie auf Seite 16 beschrieben.
- Verbinden Sie das Adapterkabel mit Ihrer Rufanlage.



6.3 SESY als eigenständiger Notruf an einer Rufanlage (Ruhestrom)

- Suchen Sie eine Steckdose, die sich in der Nähe des Anschlusses Ihrer Meldeanlage befindet, sodass Sie **nach Ende des Anlernvorgangs** das freie Ende des Adapterkabels einstecken können.

- Stecken Sie den Navi Funkempfänger in die Steckdose.

- Die CLR Taste blinkt nun grün, der Funkempfänger befindet sich im Anlernmodus.

- Drücken Sie einmal auf die LRN Taste, der Empfänger ist nun im Ruhestrommodus. Die CLR Taste blinkt rot.



- Drücken Sie 3 x kurz und schnell auf einen Sensor der SESY Sensorleiste.

3 X



- Die LRN Taste leuchtet jetzt dauerhaft rot. SESY und NAVI bilden jetzt eine Einheit. Die Verbindung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.

- Führen Sie jetzt die SESY Sensoreinheiten in die DEKU 3 Pflegematratze, wie auf Seite 16 beschrieben.

- Verbinden Sie das Adapterkabel mit Ihrer Rufanlage.



6.4 SESY mit mobilem Empfänger NAVI GO

- Stecken Sie den Funkempfänger NAVI GO in eine Steckdose.



- Die CLR Taste blinkt grün.



- Drücken Sie 3 x kurz und schnell auf einen Sensor der SESY Sensorleiste.

3 X



- Die CLR Taste geht aus, der NAVI GO leuchtet rot und ist einsatzbereit!



- Ist mind. 1 Sensor belegt, leuchtet der NAVI GO grün.



- Sobald die SESY-Sensoren eine Nichtbelegung erkennen, ertönt ein akustisches Signal und der NAVI GO blinkt rot. Das Signal muss durch Drücken der LRN / Aus-Taste bestätigt werden.



7. EINFÜGEN DES SESY BETTFLUCHT-ASSISTENZSYSTEMS

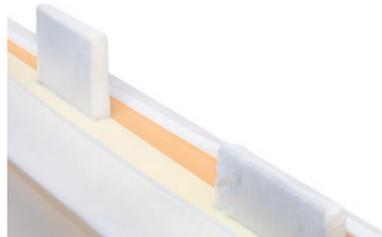
Die IQcare SESY Sensoren werden einfach, werkzeugfrei in die vorhandene IQcare DEKU 3 Matratze eingefügt.

ACHTUNG: Einschübe mit Sensoren und Matratze sind auf der Oberseite gekennzeichnet! Die Sensoreinschübe müssen mit ihrer Oberseite zur Oberseite der Matratze (Farbe apricot) zeigen.



Matratze seitlich aufstellen oder ins Bett legen.

Bezug und darunterliegenden Vliesbezug öffnen. Schaumstoffelemente aus Einschubkanälen entfernen. Die Sensoreinheit mit der niedrigen Anzahl an Sensoren kommt in den Einschubkanal im Rückenbereich, die Einheit mit der höheren Anzahl in den Hüftbereich.





Die Sensoreinheit mit der gekennzeichneten Oberseite nach oben zwischen die Einschubhilfe legen. Etwa 1 – 2 cm zurückziehen. Die Einschubhilfe lässt sich durch Zusammendrücken besser in den Einschubkanal der Matratze einführen.

Die gesamte Einheit bis auf etwa 10 cm einschieben.



Die Einschubhilfen einzeln etwas zurückziehen und den Rest der Sensoreinheit komplett einschieben.



Die Einschubhilfen vorsichtig einzeln rausziehen. Die Sensoreinheiten befinden sich jetzt richtig positioniert in der Matratze. Vliesbezug und Matratzenbezug wieder schließen.



8. ÄNDERUNG DER ALARMZEITEN

Wenn Bewohner mobil sind und das Bett kurzzeitig z.B. für einen Toilettengang verlassen dürfen, besteht die Möglichkeit, die Alarmauslösung um 15 Minuten zu verzögern.

1. Durch Ziehen und Wiedereinstecken des Funk-Empfängers in die Steckdose kann die Programmierung innerhalb von 30 Sekunden verändert werden. Die LRN-Taste leuchtet rot.
2. Drücken Sie die CLR-Taste. Die LRN-Taste wechselt die Anzeige in grün und signalisiert die Verzögerung des Alarms um 15 Minuten.

8.1. Arbeitsstrom

Wird das Bett belegt, leuchtet die CLR-Taste ebenfalls grün und signalisiert optisch, dass das Bett belegt ist.

Verlässt der Bewohner das Bett und liegt nach 15 Minuten nicht wieder im Bett, erfolgt ein Signal auf die Schwesternrufanlage, das DECT-Telefon oder den Pager.

8.2. Ruhestrom

Wird das Bett belegt, leuchtet die CLR-Taste ebenfalls rot und signalisiert optisch, dass das Bett belegt ist.

Verlässt der Bewohner das Bett und liegt nach 15 Minuten nicht wieder im Bett, erfolgt ein Signal auf die Schwesternrufanlage, das DECT-Telefon oder den Pager.

9. AUSLERNEN / RESET

- In seltenen Fällen kann es passieren, dass die Installation nicht wie beschrieben funktioniert.
 - **Dann empfiehlt es sich, den NAVI Funkempfänger komplett auf Werkseinstellungen zurückzusetzen. Dazu gehen Sie bitte wie folgt vor:**
1. Durch Ziehen und Wiedereinstecken des Funkempfängers in die Steckdose kann die Einstellung innerhalb von 30 Sekunden gelöscht werden.

2a. NAVI

Die LRN Taste ca. 10 Sekunden drücken, bis die CLR-Taste blinkt.



Die CLR Taste ca. 3 Sekunden drücken, bis das Licht kurz ausgeht, bevor es wieder grün blinkt. Der Funkempfänger befindet sich jetzt wieder im Auslieferungszustand und kann entsprechend der Bedienungsanleitung neu angelernt werden.



Achtung: Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie dann alle vorher verbundenen Komponenten neu anlernen müssen!



2b. NAVI GO

Die LRN Taste ca. 10 Sekunden drücken, bis die CLR Taste blinkt.

10 SEK.



Drücken Sie ca. 3 Sekunden auf die CLR Taste.

3 SEK.



Der NAVI GO leuchtet nochmals kurz rot auf, bevor er wieder im Auslieferungszustand ist.



Die CLR Taste blinkt wieder grün!



Achtung: Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie dann alle vorher verbundenen Komponenten neu anlernen müssen!

ACHTUNG:

Wenn Sie mehrere Zubehör-Komponenten auf einen Funkempfänger NAVI / NAVI GO angelernt haben und möchten davon einzelne wieder entfernen, rufen Sie unseren technischen Support an. Sie erhalten dann eine telefonische Anweisung der Vorgehensweise!



10. MINDESTPATIENTENGEWICHT UND ZULÄSSIGE BETTEN

Da IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY auf Entlassung reagiert, müssen für ein zuverlässiges Erkennen des Bettausstiegs bestimmte Mindestgewichte des Patienten eingehalten werden.

SESY mit 3 Sensoren, ab 55 kg Körpergewicht

SESY mit 5 Sensoren, ab 40 kg Körpergewicht

Anwendungsumgebung

Temperatur [°C] 10 – 40

Luftfeuchte [%] 30 – 75

Luftdruck [hPA] 795 – 1060

Wenn der Patient das angegebene Gewicht nicht erreicht, kann es passieren, dass das IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY den Aufstehvorgang nicht erkennt und somit kein Signal an die Rufanlage weitergeleitet wird. Bitte beachten Sie, dass die Sensoren nicht zur Nutzung in Verbindung mit Wechseldruckmatratzen bestimmt sind. Es können dann keine verlässlichen Signale gesendet werden.

IQcare Produkte können in allen Betten namhafter Hersteller ab 87 cm - 100 cm eingesetzt werden. Sonderlösungen für Schwerlastbetten mit einer Breite von 120 cm können angefragt werden.

Die Verwendung der Sensoren ist im Einzelfall zu prüfen, die Anzahl der Sensoren ist ggf. zu erhöhen. Eine zu geringe Abdeckung durch zu wenige Sensoren kann dazu führen, dass ein Bettausstieg gemeldet wird, obwohl der Patient das Bett nicht verlassen hat.

11. FUNKTIONSWEISE

Das IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY zeigt mit batterie- und kabellosen, wartungsfreien Sensoren an, ob ein Bett belegt ist oder nicht.

Das IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY ist automatisch aktiv, sobald mind. 1 Sensor 10 Sekunden dauerhaft gedrückt ist.

Sobald der letzte Sensor mindestens 3 Sekunden nicht belegt (gedrückt) ist, wird ein Bettfluchtsignal auf die Rufanlage gesendet.

Durch Druck und Entlastung der IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY wird Energie erzeugt, die einen Funk-Chip mit Energie versorgt. Dieser Chip sendet ein Signal an den NAVI Funk-Empfänger, der mit einer Rufanlage verbunden ist. Die Rufanlage sendet das Signal an das Dienstzimmer und die damit verbundenen Diesttelefone.

12. ANSCHLUSS AN EINE RUFANLAGE

Siehe Punkt 6 Inbetriebnahme

Alle für den Anschluss notwendigen Komponenten (mit Ausnahme eines eventuell benötigten Y-Adapters) sind im Lieferumfang enthalten. Um ein reibungsloses Funktionieren des Systems zu gewährleisten, sind einige Dinge unbedingt zu beachten:

Das Adapterkabel wird individuell für die im Haus installierte Rufanlage gefertigt und kann, falls nicht vorhanden, bei der IQfy GmbH original bestellt werden.

Schließen Sie das System an die Rufanlage an, indem Sie das Verbindungskabel vom Funk-Empfänger mit der Steckverbindung an die Rufanlage anschließen.



Damit Sie den Birntaster Ihrer Schwesternrufanlage weiter nutzen können, und um IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY anzuschließen, sind zwei Anschlussbuchsen notwendig, oder alternativ ein potentialfreier Anschluss.

Sollte Ihre Rufanlage nur über eine Anschluss-Buchse verfügen, wird ein Y-Adapter benötigt. Diesen erhalten Sie original von IQcare, wenn dieser durch den Rufanlagenhersteller zugelassen ist. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Rufanlagenhersteller nach eventuellen Risiken und weiteren zu beachtenden Hinweisen.

Existiert für die entsprechende Rufanlage ein Y-Adapterkabel, ist es erforderlich, dass beide Anschlüsse des Y-Adapterkabels belegt sind (z.B. durch einen Birntaster). IQcare ist für die falsche Verwendung von Y-Adapterkabeln und daraus resultierenden möglichen Schäden an der Rufanlage nicht verantwortlich und übernimmt hierfür keine Haftung.

IQcare übernimmt keine Haftung für falsche oder nicht übertragene Signale an die Schwesternrufanlage.

Bitte klären Sie daher vor der Installation des IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY die Kompatibilität Ihrer Schwesternrufanlage und mögliche zu beachtende Hinweise mit dem Hersteller der Anlage ab!

13. WARTUNG UND PFLEGE

- IQcare Produkte können vorsichtig mit einem weichen Pfllegetuch und haushaltsüblichen Reinigungsmitteln gereinigt werden.

14. DESINFEKTION

Benutzen Sie handelsübliche Desinfektionsmittel. Eine Liste mit empfohlenen Desinfektionsmitteln finden Sie auf unserer Homepage unter den Downloads ...

... oder können Sie direkt über den QR-Code rechts laden.



Eine Reinigung in der Waschstraße oder mit Hochdruck-Spritzwasser darf nicht erfolgen.



15. INSTANDHALTUNG & WARTUNG

Das IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY ist wartungsfrei. Bei der gesamten Entwicklung des IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY wurde besonders darauf geachtet, dass keine weiteren Folgekosten entstehen und eine nachhaltige, umweltfreundliche Nutzung mit geringsten Betriebskosten gewährleistet ist.

Im täglichen Betrieb kommt es jedoch erfahrungsgemäß auch zu unachtsamem Umgang mit Produkten und durch rauen Betrieb auch zu schnellerer Alterung und Verschleiß bestimmter Bauteile, ohne dass ein Hersteller direkten Einfluss darauf haben kann. Wir empfehlen daher, routinemäßige Instandhaltungsdurchsichten beim Betreiber durchzuführen, auch um im eigenen Interesse den Einsatz des Systems zu jeder Zeit sicher zu gewährleisten.

Es wird empfohlen, die Wartung des IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystems SESY jährlich durchzuführen.

Der Hersteller haftet nur dann für die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produktes, wenn es regelmäßig geprüft und gemäß den Betriebs-, Gebrauchs- und Sicherheitshinweisen in dieser Gebrauchsanweisung benutzt wird. Nur geschulte Anwender und Instandhalter können einen ordnungsgemäßen Umgang und Einsatz sicherstellen. Der technische Kundendienst der IQfy GmbH bietet Wartungen und die notwendigen Schulungen rund um das Produkt an.

Ergibt eine Funktionskontrolle, eine Inspektion, eine Messung oder eine Wartung gravierende Mängel, die nicht behoben werden können, ist das Produkt für den weiteren Gebrauch zu sperren.

Unser Kundendienst steht Ihnen bei Rückfragen und für die Bereitstellung von Schulungen und Wartungen gerne zur Verfügung.

16. ERSATZTEILE

Es dürfen nur IQcare-Original-Ersatzteile eingesetzt werden. Der Kundendienst, der Verkauf, oder die technische Beratungsstelle geben Informationen hinsichtlich Ersatzteillieferungen (Anschrift s. Ansprechpartner). Ersatzteillisten, aktuelle Preislisten sowie Serviceanweisungen fordern Sie bitte bei Bedarf unter Angabe der Typenschilddaten des Systems oder der zutreffenden Artikelnummer, Auftragsnummer und Lieferdatum bei der IQfy-GmbH an.

17. ENTSORGUNG

Dieses Gerät fällt in den Geltungsbereich der EG-Richtlinie 2002 / 96 / EG (WEEE). Es ist nicht für die Nutzung in privaten Haushalten registriert, eine Entsorgung über die kommunalen Sammelstellen für Elektroaltgeräte ist nicht zulässig. Die IQfy GmbH ist für die rechtssichere Entsorgung dieses Gerätes zuständig. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebspartner oder innerhalb Deutschlands direkt an uns.

Bei Weitergabe des Gerätes an gewerbliche Dritte sind Sie vertraglich dazu verpflichtet, diese darauf hinzuweisen, nach Nutzungsbeendigung die ordnungsgemäße Entsorgung aufzuerlegen oder zu veranlassen. Falls Sie dieses unterlassen, übernehmen Sie nach Nutzungsbeendigung des Dritten die ordnungsgemäße Entsorgung des Gerätes. Die bei der Wartung und Reparatur anfallenden Metall- und Kunststoffteile müssen den Gesetzen und Vorschriften entsprechend sach- und fachgerecht entsorgt werden. Speziell der elektronische NAVI Funkempfänger ist nur über hierfür zugelassene Fachfirmen und Entsorgungsstellen zu entsorgen.



18. TECHNISCHE DATEN

	FUNKEMPFÄNGER NAVI/NAVI GO	DRUCKSENSOREN
VERSORGUNGSSPANNUNG	230VAC/50HZ	
SENDELEISTUNG:	10 MW	
UMGEBUNGSTEMPERATUR:	0° BIS +40°C	-25 °C BIS +65 °C
RELATIVE LUFTFEUCHTE:	0 % BIS 93 %	0 % BIS 93 %
SCHUTZART	IP20	
APPROBATIONEN:	CE	CE
MASSE (D X H):	65 x 90 x 70 MM	95,5 X 16 MM
SCHALTWEG:	1,5 MM	2 MM
SCHUTZKLASSE:	IP 20	IP 20
FUNKSYSTEM	868,3 MHZ ENOCEAN	868,3 MHZ ENOCEAN
SENDE-TELEGRAMM:	PTM/RPS-TYP/DATA-STATUS	PTM/RPS-TYP/DATA-STATUS

18.1 Klassifizierung

Das IQcare SESY Bettfluchtsystem ist ein Medizinprodukt der Klasse I, klassifiziert nach MDR Anhang VII, Regel 13.

18.2. Elektromagnetische Verträglichkeit

Geprüft nach EN 61000-4-6

Ergänzung: Das IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY ist zertifiziert und geprüft nach den strengen Richtlinien des Ecolog-Institutes.

Tragbare und mobile HF-Kommunikationseinrichtungen können medizinische elektrische Geräte beeinflussen. Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV; sie müssen gemäß den hier enthaltenen EMV-Hinweisen installiert und in Betrieb genommen werden.

18.3. Elektromagnetische Aussendungen

Geprüft nach EN 61000-4-6

Das IQcare Assistenz-/Bettfluchtsystem SESY ist für den Betrieb in einer, wie unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Systems sollte sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung betrieben wird.

18.4. Elektromagnetische Störfestigkeit

Geprüft nach EN 61000-4-6

18.5. Elektromagnetische Störfestigkeit für lebenserhaltende Geräte

Geprüft nach EN 61000-4-6

18.6. Empfohlene Schutzabstände

Geprüft nach EN 61000-4-6



19. TYPENSCHILD



Symbolerklärung:



Lesen der
Bedienungsanleitung



Schutzklasse 2



Hersteller



Nutzung nur im Haus



Artikelnummer



Herstelldatum



Seriennummer



Nicht im Hausmüll
entsorgen



Medizinprodukt



Europäisches
Konformitätszeichen

20. GEBRAUCHSANWEISUNG

- Dieses System darf nicht in der Nähe von aktiven Einrichtungen der HF-Chirurgie oder HF-Schirmräumen eingesetzt werden und nicht da, wo mit großen Elektromagnetischen Störgrößen mit hoher Intensität zu rechnen ist.
- Elektromagnetische Störgrößen mit hoher Intensität führen zu Störungen zwischen Sensoren und NAVI Funkempfänger, ein sicherer Betrieb ist nicht gewährleistet.
- Ein System Set SESY muss immer in einer Matratze betrieben werden.
- Der Abstand zwischen Sensoren (Bett) und NAVI Funkempfänger sollte eine Entfernung von 10 m nicht überschreiten. Nur dann ist ein sicherer Betrieb gegeben.
- Der NAVI Funkempfänger muss in einer nicht abschaltbaren Steckdose betrieben werden.
- Ist der NAVI Funkempfänger stromlos, ist das IQcare SESY inaktiv.



- **Bitte alle Hinweise dieser Gebrauchsanweisung zwingend beachten.**



- In unmittelbarer Nähe vom NAVI Funkempfänger sollten keine ME-Geräte mit hoher Störaussendung betrieben werden. Einschränkungen der Sensibilität wären sonst die Folge.
- Der NAVI Funkempfänger sollte in allen Richtungen (abgesehen von der Steckerseite) nicht von Metall umgeben sein. Einschränkungen der Sensibilität wären sonst die Folge.
- Zur Kontaktierung der Schwesternrufanlage dürfen nur die IQcare SESY Adapterkabel genutzt werden. Nur diese Adapterkabel wurden entsprechend geprüft.

21. TRANSPORT UND LAGERUNG

Für den Transport und die Lagerung des IQcare Assistenz-/ Bettfluchtsystem SESY gelten die gleichen Umgebungsbestimmungen, die unter 18 in den technischen Daten beschrieben sind. Besonders ist beim Transportieren und Lagern darauf zu achten, dass die Sensorblöcke geschützt sind. Es dürfen keine spitzen und schweren Gegenstände auf den Sensoren gelagert und transportiert werden.

Sind SESY, Funkempfänger und eventuelles Zubehör einmal aufeinander angelernt, bleibt die Zugehörigkeit dauerhaft bestehen. Bitte lagern Sie die Teile zusammenhängend und nutzen Sie unsere Kenzeichnungshilfen:

Fordern Sie gerne unsere kostenlosen Lagerbeutel an!



22. ABHILFE BEI STÖRUNGEN

ES WIRD KEIN RUF AUSGELÖST

- ✗ Empfänger nicht eingesteckt
- ✓ Empfänger einstecken
- ✗ Stecker vom Kabel nicht eingesteckt
- ✓ Stecker in die Buchse der Rufanlage stecken
- ✗ Keine Signal-LED Funk-Empfänger
- ✓ Service kontaktieren
- ✗ Keine „Belegt“ Anzeige
- ✓ Service kontaktieren
- ✗ Dauerhafte „Belegt“ Anzeige
- ✓ Service kontaktieren

RUFAUFLÖSUNG NUR ZEITWEISE

- ✓ Sensormontage und Sensorpositionen kontrollieren
- ✓ Liegeposition vom Patienten kontrollieren
- ✓ SESY Bettfluchtsystem mit 5 Sensoren einsetzen



23. HERSTELLER

IQfy GmbH

Heerstraße 5

58540 Meinerzhagen

+49 2354 / 9449969

info@iqfy.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß

§27 a Umsatzsteuergesetz: DE278220762

Eingetragen beim Amtsgericht Iserlohn

Handelsregister: HRB 7382

Geschäftsführer: Andreas Thometzek

BESTIMMT INTERESSANT FÜR SIE:

EVA EVAKUIERUNGSBEZUG



- Endlich: Ein Evakuierungsbezug, der nicht mehr verrutscht und sicher hält!
- Der IQcare Evakuierungsbezug umschließt, anders als Evakuierungstücher, absolut rutschfest die ganze Matratze. Er ist aber auch sehr einfach:
 - Abzunehmen
 - Zu waschen
 - Zu desinfizieren
 - Wieder aufzuziehen



**Stabile
Trageschlaufen ...**



**... die sicher durch
Klettverschluss im
Alltagsbetrieb
verschlossen sind**



**Einfach
zu reinigen**



BESTIMMT INTERESSANT FÜR SIE:

SITZKISSEN SEKI MIT INTEGRIERTEM SENSOR



SEKI

SEKI ist in zwei Ausführungen lieferbar:

- EINZELSYSTEM:** Hier ist das SEKI nur mit einem mobilen Funkempfänger verbunden. Dieser zeigt Ihnen durch grünes Leuchten, dass der Stuhl besetzt ist. Steht die Person auf, leuchtet der Empfänger sofort rot und gibt einen akustischen Signalton ab, der durch das Personal bestätigt werden muss!
- RUFANLAGE:** In Verbindung mit dem Funkempfänger NAVI können ein oder mehrere SEKI an die Rufanlage angeschlossen werden.





IQfy GmbH
Heerstraße 5
58540 Meinerzhagen

STAND: 01.2023

BEI FRAGEN:
EINFACH ANRUFEN ODER MAILEN!

0 23 54 / 944 99 69

INFO@IQFY.DE

